Landkreis MÜHLDORF AM INN wo sonst?

Mühldorf a. Inn

...und wir halten die Autos fit!

ŠKODA

AUTOHAUS OELMAIER

Autohaus Oelmaier GmbH
Heeresparkstraße 24, 84453 Mühldorf
Tel.: 08631-188 49 00, info@oelmaier.de

Kennst mi ?
Das Autohaus für Läufer

Ruperti Gymnasium Mühldorf
Zukunft beginnt hier

100 Jahre wird das Mühldorfer Ruperti Gymnasium jung. Das Jubiläums-Schuljahr 2021 wartet dabei mit Aktionen am laufenden Band auf. Schon im Herbst 2020 hat man den „Rupertiwald“ mit 100 Bäumen gepflanzt. Am 21. Mai 2021 wird, sportlich wie Lehrer und Schüler hier sind, ein 100-Kilometer-Spendenlauf veranstaltet.

Kennst mi ?

Start zum Mettenheimer Alleelauf vor 20 Jahren

Ampfing

Kennst mi ?
Die Haustechnik für Läufer

Engelhardt Dr. Kühn
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Alexandra Aimer
Steuerberaterin
Dipl.-Kfr. Beate Kühn
Steuerberaterin
Dipl.-Kfm. Dr. Franz Kühn
Steuerberater
Markus Schmidt
Steuerberater
Staatl. gepr. BW Franz Wetzl
Steuerberater

Schweppermannstraße 27
84539 Ampfing
Telefon 08636 9886-0

Baumburggasse 3
84494 Neumarkt-St.Veit
Telefon 08639 985166-0

www.engelhardt-kuehn.de

Immer einen Schritt voraus!

in Kooperation mit
Ruhrmann – Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
www.ruhrmann.com
Christian Szegedi
Rechtsanwalt Ampfing
Telefon 08636 9886-85
Dr. Alexander Ruhrmann
Rechtsanwalt Neuötting
Telefon 08671 8865-0

Kennst mi ?
Der Steuerberater für Läufer

Mettenheim

Kennst mi ?
Willi Hummel
Helfer-Seniorchef

Kennst mi ?
Das Ristorante für Läufer

20 Jahre Bayerische Laufzeitung
Im Gespräch mit

Familie Hummel - Vereinsperlen

Helfen wenn im Dorf etwas geboten sein soll

Ohne Ehrenamt geht`s nicht

Familie Hummel
Helfer vor Ort,
auch „Vereinsperlen“ genannt,
Mettenheim/Obb

Die Familie Hummel ist eine ganz gewöhnliche Familie. Willi (83), Marianne (73), sowie die Kinder Bernhard (52) und Werner (49) wohnen in Mettenheim im Landkreis Mühldorf am Inn. Hier im 3500-Seelen-Ort helfen sie mit, wo Hilfe gebraucht wird: bei der Gemeinde, in der Kirche und bei Vereinen.

Seit 33 Jahren wird in Mettenheim der Alleelauf ausgetragen. Seit genau dieser Zeit ist die Familie dabei, wenn diese Veranstaltung Mittelpunkt von gut 600 Teilnehmern und der ganzen Dorfgemeinschaft ist. Selbst der gewohnte Sonntagsgottesdienst wird da schon mal auf den Abend verschoben, wenn Vormittag Kinderläufe, Walking und der 5 bzw. 10 km Alleelauf gestartet werden.

Dabei gehört die Familie nicht zu den aktiven Läufern, sondern zu jenen, ohne die eine solche Veranstaltung auf dem Lande undenkbar wäre – zu den freiwilligen Helfern. Sie sind als Streckenposten und bei der Startnummernausgabe da, bei den Verpflegungsstellen auf der Strecke im Einsatz, für Getränke und die Brotzeit danach zuständig und selbst für Reinigungsdienste sind sie sich nicht zu schade.

Wir sprachen mit ihnen, was für sie der jährliche Lauf bedeutet. Die Fragen träfen aber genauso auf viele Familien in Bayern und „Drumherum“ zu, die zuverlässig zu den Stützen der meist kleinen Läufe zählen, und das komplett ehrenamtlich.

BLZ – Seit der Startschuss zum ersten Mettenheimer Alleelauf im Jahr 1988 fiel, seid ihr als freiwillige Helfer vor Ort dabei. Warum?

Familie Hummel: Da braucht es nur ein Familienmitglied, und schon sind wir alle dabei, wenn es um ein Gemeinschaftserlebnis im Dorf geht.

BLZ – Kommen die Komplimente nicht nur vom Veranstalter, sondern manchmal auch von den Läuferinnen und Läufern?

Familie Hummel: Im Laufe von 33 Jahren des Alleelaufes haben wir uns immer durch eine durchdachte Organisation gut aufgehoben gefühlt. Der Dank des Vereins, aber auch so manche Anerkennung von Läuferinnen und Läufern war uns stets gewiss.

BLZ – Was bedeutet für euch die jährliche Laufveranstaltung im Dorf?

Familie Hummel: Wenn sich im Dorf etwas bewegt, möchten wir dabei sein. Gerade der Alleelauf war und ist immer etwas Besonderes, eine Mischung aus Bekannten der Gemeinde und Läufern, die oft von weit her zu uns kommen. „Sche war`s“ bis zum heutigen Tag.

BLZ – Wie bei vielen Vereinsveranstaltungen, wäre dieses Leben einer Dorfgemeinschaft ohne Euch nicht denkbar? Gibt es das auch in Zukunft?

Familie Hummel: Wir hoffen, dass es derartige Erlebnisse im Dorf auch in Zukunft geben wird. Es muß einfach weiter gehen. Doch dazu braucht der Verein als Ausrichter eines noch so kleinen oder großen Laufes Helfer, unentgeltliche Helfer.

Schön war früher das abschließende Beisammensein aller Helfer beim Weißwurstessen oder einer Brotzeit. Die Eindrücke waren noch frisch und darüber konnte man sich genüsslich unterhalten.

Interview: Erwin Fladerer

Kennst mi ?
Die Apotheke für Läufer

ISEN-APOTHEKE
Inh. Sebastian Lugmair e.K.
Zangberger Str. 3
84539 Ampfing
08636 / 1001
08636 / 1833
0172 / 941 4228
team@isen-apotheke.de
www.isen-apotheke.de

GUTSCHEIN
für eine Probepackung
orthomol sport